

Lehrer am Limit

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 19. September 2018 20:02

Zitat von Krabappel

Du willst auch gern unbedingt hören, wie furchtbar die Jugend heute ist und wie schlecht die Lehrer, stimmt's? Wie wär's damit: In dieser Doku haben wir normale Hauptschulklassen gesehen. Mit Kindern, die langsam lernen, sich nicht allzuviel merken, mit Kindern, die zu Hause nicht geholfen kriegen und mit Kindern, die man gern hat, einfach weils nette Jungs und Mädels sind, die man ein Stück auf ihrem Weg begleitet und vielleicht sogar abends ein Theaterstück aufführt, so wie wir früher auch. Dass es Ausnahmefälle gibt und wesentlich schwierigere Klassen weiß ich wohl, ich hab damit täglich zu tun. Aber du solltest auch nicht ständig alles übertreiben und mit deinen verlinkten Artikeln, Meinungen anderer Anonymer und Dokus versuchen, hier kontraproduktive Stimmung zu machen.

Übrigens heute im Radio zu Saarbrücken: zuerst hörte man Lehrer singen. Wie nett. Dann Interviews derart: "wir haben Sozialarbeiter, wir haben Integrationshelfer und wir haben Deutschförderstunden, aber es reicht nicht," tja, so wird's eher nix mit der Solidarität der Bevölkerungsmehrheit.

Komisch, [@Krabappel](#), ich hätte eine Wette darauf abschließen können, dass du genau diese Formulierung herauspickst und so ungefähr das dazu schreibst, was du nun geschrieben hast. Hm, kennen wir uns inzwischen so gut?!? Das ist ja erschreckend. 😊

Vielleicht solltest du auch nicht ständig die Probleme, die es gibt und die ich mit meinen Zitaten und Verweisen zu untermauern versuche (dass das nicht nur ich so sehe), untertreiben, schön- oder kleinreden und alle Aussagen anderer Anonymer (so anonym wie du?), die deinen Aussagen widersprechen, versuchen als nicht relevant abzutun, damit am Ende nur deine Meinung als relevante übrig bleibt? Du schreibst ja selbst, dass wir kaum auf die Solidarität unserer Mitbürger rechnen können, wenn wir sagen, was du am Ende deines Kommentars zitierst.

Ich finde übrigens unsere Kinder und Jugendlichen nicht furchtbar und die Lehrer nicht schlecht. Das ist wieder so eine ein bisschen gemeine Unterstellung (oder Übertreibung? Wandest du dich nicht eben gerade gegen Übertreibungen? siehe Zitat), die wir doch gegenseitig lassen wollten?! Du magst das doch auch nicht und regst dich dann ganz doll drüber auf.

Wir müssen einfach hinnehmen und aushalten, dass wir beide im möglichen Meinungsspektrum quasi die jeweils gegenteiligen Pole zu besetzen scheinen. Das ist halt so. Ist das für dich schlimm? Das macht es doch auch irgendwie interessant, oder?